

**Die Inselstadt Malchow – Orgelmuseum und DDR – Museum  
Do / 16.04.2020**

Auf einer Insel im Malchower See erbaut, wurde Malchow 1147 erstmals urkundlich erwähnt und erhielt am 14. März 1235 von Fürst Nikolaus I. von Werle das Schwerinsche Stadtrecht. Bereits im Jahre 955 soll Otto der Große hier eine entscheidende Schlacht gegen die Wenden geführt haben. 1298 wurde Alt-Malchow Standort des Nonnenklosters von Röbel. **In der Klosterkirche und im nahegelegenen Orgelhof befindet sich die Ausstellung zur Geschichte des mecklenburgischen Orgelbaus.** Das Mecklenburgische Orgelmuseum ist das erste seiner Art in den Neuen Ländern der Bundesrepublik. In der Klosterkirche selbst befindet sich eine Orgel von Friedrich Frieze. In einem ehemaligen Kino von 1956 werden im DDR-Museum Ausstellungsstücke aus dem Alltagsleben der Bürger gezeigt. Dies reicht von Utensilien der Hochzeit, der Jugendweihe und der FDJ bis zur Geschichte der Rundfunktechnik. Natürlich ist auch Spaziergang durch die Inselstadt Malchow mit auf dem Programmzettel.

**Preis / P: 53,00 €**

**Leistungen:**

Busfahrt mit kompetenter Reiseleitung (H.K.) / Stadtspaziergang (H.K.) /  
Führung und Eintritt Orgelmuseum / Eintritt DDR – Museum

**Abfahrt:**

**08.30 Uhr** Berlin Hauptbahnhof / Washingtonplatz / Ella-Trebe-Str.  
**09.00 Uhr** Fehrbelliner Platz/ Preußenpark